

d'Orleans et les Suysses faulte de payemens, ils ont touche les gardes quelq[ue] chose du mois d'octobre et les deux autres ... [du novembre et décembre 1645?]. on leur à promis au 8 may l'ordonance mais aussi ils ont rien eu encore".

- 1) s. EA V 2, 1387 (Nr. 1094), wo allerdings von der Anwesenheit eines Schmid nicht die Rede ist. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) s. ebenda 1387 Zeile 35-37
- 3) s. ebenda 1385 (Nr. 1093). Auch an dieser Tagsatzung vertrat Beat II. Zurlauben seinen Ort Zug.
- 4) s. ebenda 1386 e, 1389 e
- 5) s. ebenda 1386 f
- 6) s. ebenda 1389 f

Original, mit Siegel - AH 98, 227

1705

A

ABRECHNUNG FÜR HEINRICH SEILER, [VON GÖSLIKON, SOLDAT IN DER KOMPAGNIE VON BEAT HEINRICH JOSEF ZURLAUBEN IM REGIMENT CASTELLA]<sup>1</sup>

	lb.	ss	d
"Hainrich Seiller dient seiter dem 14. Apprill ano 1702. hat soldt 15 lb. Er verbleibt schuldig Ano 1703	33	11	6
Weiters Empfangt Ano 1703			
Jm Jener 4 wuchengelter	8		
Jm hornung 4 wuchengelter	8		
den 15 hor[nung] Ein par [Schuhe] sollen	1	5	
Jm Mertz an wuchengelter	7	10	
Für ein neüw Kleid	46	6	
Für ein huoth	3	5	
Für hentzen und band	1		
Für Kupell Zu weschen und Cardusch	3	3	
Für sein dappen	3		
Mehr zwey hembter und Cravaten, ruckhen	10	3	
Mehr Extra	1	10	
Jm April 4 wuchengelter	8		
Für seine schuo Zu accomodiren	1	10	
Jm May 5 wuchengelte	12		
den 31: Ein par schuo	3	15	
Jm Junij 4 wuchengelter	9	12	...
Jm Jullij 4 wuchengelter	9	12	
Jm Augst 5 wuchengelter	12		
Für ein Sabell schaid		16	
den 31. Für Schuo und leine Strinpf	4	6	
Für sein thaill der danthen und Kessell	3	16	
Für spithall und böthengelt	2	10	
<u>Empfangt an Extra und wuchen[gelder]</u>	<u>194</u>	<u>10</u>	<u>6</u>

Er soll haben zu 15 lb. 7 [ss] 8 [d] macht  
Verbleibt schuldig

120  
74 10 6"

"Den 22.ten Junij 1706 Zahlt worden Von des (tit:) HHn. ritter undt landtshaubtm. [der Freien Aemter] Amman [von Stadt und Amt Zug, B e a t K a s p a r] Zurlauben sel. Erben der Fraw [M a r i a J a k o b e a Zurlauben<sup>2</sup>, als Witwe von Aegid Franz A n d e r m a t t, der die obgenannte Kompagnie Zurlauben als Capitaine-commandant geführt hatte, verh.] Andermattin 16 gl."

1) s. AH 48/157

2) Deren nachfolgend genannter Gatte war bis zu seinem Ableben am 15. Januar 1705 Capitaine-commandant der obgenannten Kompagnie von Beat Heinrich Josef, eines Bruders von Maria Jakobea Zurlauben, der seinerseits am 23. Mai 1706 verstarb. Was die Erben von Beat Kaspar Zurlauben in diesem Zusammenhange zu suchen haben, ist unklar.

Notiz vom Zuger Landschreiber Franz Hegglin  
AH 98, 228-229 - Blatt 229<sup>f</sup> leer

## 119

[1655] Oktober 28.

A

SCHREIBEN VOM [SCHWYZER RATSHERRN] B[ALTHASAR] AUFDERMAUR AN  
ALT AMMANN UND [DERZEITIGEN STADT- UND AMTS]RAT HPTM.  
BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"PS. Jnn Eil

Bey Volgenter Copi dess Recepisse So Necht abendtz Wass Zuo beforchten Jn kommen, Willen die [Schultheiss und Rat von] ... Rapperswil uss Brunnen<sup>1</sup> schriftlichen Nacher Einsiedlen uff hinacht oder Morgen Jngeladen [- eine Konferenz der Schirmorte Rapperswils, der kath. Orte UR, SZ und UW, fand dann mit Vertretern Rapperswils tatsächlich am 29. Oktober 1655 in Einsiedeln statt -]<sup>2</sup>, selbige, Jn dem Recepisse Anfangs der tittell dess schirmss uss Lassen, und Zuo End in füören dass sy mund oder schriftlich in kommen Wollen, Welches einer Merer Consideration Wirtig. Man schickt nacher Solloturen und friburg gleiche schriben als Eüwerem Lobl. Orth [d.h. Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] und Anderen Auch beschechen."

"Copi[:] - Dass Von hochlobl: orthen Ury Schwitz und underwalden ob und nit dem Wald ein schriben an H: schulthess und Rath [von] Rapperswil vom Widerbringeren diss leüffers potten Wol Jngelifferet Worden, Und darüber Anernamssetem orth uff die bestimpte Zeit man